



BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT
UND KONSUMENTENSCHUTZ

boysday



Boys' Day 2017
ABSCHLUSSBERICHT

Bundesland Vorarlberg

Mag. (FH) Sebastian Spiegel
Dornbirn, 10.04.2018

Inhalt

Vorwort.....	3
Der Boys' Day 2017 in Zahlen.....	4
Ziele und Aktivitäten des Boys' Day 2017	6
Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte	6
Akteure und Projektpartner	6
Aktivitäten und Maßnahmen	8
Aktionstag.....	8
Workshops	8
Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen.....	8
Ergebnisse.....	9
Basisdaten	9
Evaluation der Workshops.....	16
Erweiterung des Berufswahlspektrums.....	20
Interpretation der Evaluationsergebnisse	22
Erkenntnisse und Nutzen.....	23
Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag	24
Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag.....	24
Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure.....	25
Anhang.....	26
Allgemeine Rückmeldungen.....	26
Schulen / LehrerInnen	26
Burschen.....	26
Einrichtungen	26
Abbildungsverzeichnis	27
Impressum	28

Vorwort

Der Boys' Day in Vorarlberg ging wieder reibungslos über die Bühne und konnte sich erneut über einen kleinen Teilnehmerzuwachs freuen. Etwa ausgewogen viele Burschen besuchten am Aktionstag eine Einrichtung oder einen der Workshops, die über das gesamte Jahr stattgefunden haben.

Sehr erfreulich war wieder die Ausschreibung von offenen Schnupperstellen in zahlreichen Kindergärten und Volksschulen. Flächendeckend in ganz Vorarlberg öffneten sie für junge interessierte Burschen ihre Türen. Die größeren Einrichtungen (v.a. Pflegeeinrichtungen) konnten am Aktionstag Gruppen mit bis zu 25 Burschen empfangen. Der Output ist durch diese Aktionen quantitativ natürlich bedeutend höher. Die Jungs wurden von den Verantwortlichen in den Einrichtungen interaktiv in den Aktionstag miteingebunden. Im Sozialzentrum in Bürs konnten sie einen Anzug probieren, mit dem die Bewegungseinschränkungen und das Körpergefühl von „alten Menschen“ nachgestellt wurden.

Parallel zu den Burschen-Workshops wurden an den meisten Terminen auch Workshops für Mädchen durch den Verein Amazone durchgeführt. Das Programm war ident mit jenen des Boys' Day Workshops. Der Vorteil dieser Kooperation lag auch darin, dass den LehrerInnen die Planung erleichtert wurde und die Mädchen nicht unbeschäftigt blieben. Zum Abschluss der dreistündigen Workshops gab es einen Programmpunkt, an dem Burschen und Mädchen zusammen kamen und über die Workshop-Themen in Austausch gingen. Anhand der Methode „Sensis“ wurden reflektierte und klischeehafte Statements der Jugendlichen mittels Tonbandgerät eingefangen. Das Mädchenzentrum Amazone will daraus noch ein Produkt erstellen und wir sind schon gespannt auf das Ergebnis. Wir bedanken uns auf jeden Fall beim Verein Amazone, allen voran Susanne Willi und Katharina Walser, für die befruchtende und kollegiale Zusammenarbeit und beim Amt der Vorarlberger Landesregierung – Referat für Frauen und Gleichstellung für die Unterstützung des Projekts.

Ein Dank aus Vorarlberg geht auch an die Männerpolitische Grundsatzabteilung, unter der Leitung von Dr. Johannes Berchtold und an die ÖSB, insbesondere Manfred Pflügl und Petra Wirth-Schwarz, für die professionelle Projektleitung und die Unterstützung über das gesamte Jahr.

Der Boys' Day 2017 in Zahlen

Folgende Angebote wurden ausgeschrieben:

- 1 Einrichtungsbesuch Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Bregenz
- 1 Einrichtungsbesuch Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Feldkirch
- 2 Einrichtungsbesuche im Sozialzentrum in Bürs
- 1 Einrichtungsbesuch im Pflegeheim Antoniushaus in Feldkirch
- 1 Einrichtungsbesuch in der Schule für Sozialbetreuungsberufe Bregenz
- 1 Einrichtungsbesuch in der Offenen Jugendarbeit Feldkirch
- 1 Einrichtungsbesuch an der Pädagogischen Hochschule in Feldkirch
- 13 Einrichtungsbesuche in Kindergärten
- 16 Einrichtungsbesuche in Volksschulen
- 10 Workshops an 7 verschiedenen Schulen

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2017 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche /Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	116	5	4
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	21	7	8
Gesamt	137	12	12

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	10	135	1 Workshop in einem

			Projekt der Caritas, 3 in Berufsschulen, alle anderen in Vorarlberger Mittelschulen
--	--	--	---

Tabelle 3: Sonstige Aktivitäten

	Aktivitäten	Bemerkungen
Öffentlichkeitsarbeit	Zeitungsbericht „Zett-be“ in den Vorarlberger Nachrichten, , Ausschreibung über „Aha“-Folder, Bewerbung über VCare.at (Portal für Pflegeberufe in Vorarlberg)	Pressespiegel im Anhang
MultiplikatorInnen	Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung mit Implacement Stiftung Connexia, laufender Austausch mit JugendarbeiterInnen und der KOJE (Koordination Jugendarbeit und Entwicklung)	
Sonstige Aktivitäten (Messen, Pressekonferenz,...)	Auf Grund des fehlenden Angebots leider keine Teilnahme an Messen	

Ziele und Aktivitäten des Boys' Day 2017

Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte

Ziel des Boys' Day ist, Schülern ab zwölf Jahren einen Einblick in Berufe zu geben, die traditionellerweise von Frauen besetzt werden, in denen aber dringend Männer benötigt werden. Dazu haben wir auch dieses Jahr Einrichtungsbesuche und Workshops organisiert.

Die Teilnehmerzahlen von 2017 verzeichnen wieder eine kleine Steigerung, was sehr erfreulich ist und zeigt, dass es Bedarf am Boys' Day gibt. Es gilt daran anzuknüpfen und den eingeschlagenen Kurs weiter zu verfolgen, mit dem Ziel, die Qualität auszubauen und die Zahlen auf diesem Niveau zu halten.

Akteure und Projektpartner

Landesschulrat für Vorarlberg:

- Akquise von Schnupperstellen in Volksschulen (Einrichtungsbesuche)
- Kommunikation mit den Vorarlberger Mittelschulen
- Versand von Werbematerial an die Vorarlberger Mittelschulen

Kindergarteninspektion des Landes Vorarlberg:

- Akquise von Schnupperstellen in Kindergärten (Einrichtungsbesuche)
- Kommunikation mit den Vorarlberger Kindergärten
- Vernetzung und Austausch

Gesundheits- und Krankenpflegeschulen in Feldkirch und Bregenz

- Akquise von Schnupperstellen in den Schulen
- Role Models für diverse Auftritte, u.a. auch für Presseaussendungen

SOB – Schule für Sozialbetreuungsberufe Bregenz

- Kooperation, Projekt der Studenten: Einrichtungsbesuch im Rahmen des Boys' Day und Ausflüge in benachbarte Altersheime
- Role Models für diverse Auftritte, u.a. auch für Presseaussendungen

AMS Vorarlberg

- Vernetzung und Austausch

IFS Schulsozialarbeit

- Informationen und Austausch mit Leitung und einzelnen SchulsozialarbeiterInnen
- MultiplikatorInnen

„Aha“ – Tipps & Info für junge Leute

- Ausschreibung des Angebots des Boys' Day

Pflichtschulinspektor der Neuen Vorarlberger Mittelschulen

- Möglichkeit bei BerufsorientierungslehrerInnen-Tagung im Foyer Werbung für den Boys' Day zu machen und neue Kontakte zu knüpfen

Connexia Implacment Stiftung

- Vernetzung, Austausch und gemeinsame Unterstützung bei der Bewerbung
- Role Models Akquise

Workshopleiter-Team

- Austausch, Vorbereitung und Durchführung der Boys' Day Workshops unter besonderer Berücksichtigung der Standards laut Leitfaden und Qualitätssicherung

Diverse Jugendzentren, vor allem Mädchenzentrum Amazone

- Mädchenzentrum Amazone: Partner in der Umsetzung von Workshops für Mädchen, parallel zu unseren Workshops. Fachlicher Austausch.
- Offene Jugendarbeit Feldkirch, Durchführung eines Einrichtungsbesuchs im Jugendzentrum „Graf Hugo“

Aktivitäten und Maßnahmen

Aktionstag

Die kurz vor dem Boys' Day stattfindenden Herbstferien stellten sich als Herausforderung dar, da noch viele Schnupperstellen unbesetzt waren. Dank einiger engagierter LehrerInnen ist es dennoch gut geglückt und viele Jungs konnten sich rechtzeitig und selbstständig zum Boys' Day Aktionstag anmelden.

Workshops

Über den Landesschulrat Vorarlberg wurden die Vorarlberger Mittelschulen auf den Boys' Day aufmerksam gemacht und das Angebot der Workshops verbreitet. Die Kontakte aus den vorhergehenden Jahren wurden wieder aktiviert und daraus ergaben sich zehn durchgeführte Workshops. Auch hier sind neue Schulen dazu gekommen und das Feedback war durchwegs positiv.

Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen

Öffentlichkeitsarbeit

In den Vorarlberger Nachrichten wurde wieder eine ganze Seite zur Verfügung gestellt, die wir selber gestalten durften und auf Grund der hohen Auflage viele Vorarlbergerinnen und Vorarlberg erreichen konnten.

Verschiedene Plattformen von PartnerInnen und MultiplikatorInnen:

- Connexia Implacment Stiftung
- Vcare
- „Aha“ – Tipps & Info für junge Leute

Laufender Austausch und kurze Präsentationen mit:

- SchulsozialarbeiterInnen des IFS (Institut für Sozialdienste)
- JugendarbeiterInnen (Jugendtreff Chillout Höchst, Offene Jugendarbeit Feldkirch)
- AG Bubenarbeit der KOJE (Koordination Offene Jugendarbeit und Entwicklung)
- AMS Berufsinformationszentren Bregenz und Feldkirch
- Schulinspektoren, Kindergarteninspektion
- LehrerInnen der verschiedenen Mittelschulen in Vorarlberg

Ergebnisse

Basisdaten

Beteiligungsquote

Die Gesamtrücklaufquote der Evaluierung in Vorarlberg liegt knapp über dem Durchschnittswert in Österreich. 75% der Fragebögen konnten schlussendlich ausgewertet werden.

	Veranstaltungen			Teilnehmer		
	Durchgeführt	Evaluiert	Beteiligungs-Quote	Burschen	Fragebögen	Beteiligungs-Quote
2017						
Einrichtungsbesuche	12	9	75,0%	137	93	67,9%
Workshops	11	11	100,0%	135	111	82,2%
Gesamt	23	20	87,0%	272	204	75,0%
2016						
Einrichtungsbesuche	21	18	85,7%	124	67	54,0%
Workshops	9	9	100,0%	134	108	80,6%
Gesamt	30	27	90,0%	258	175	67,8%
Österreich						
Einrichtungsbesuche	381	259	68,0%	3482	2245	64,5%
Workshops	154	144	93,5%	1899	1641	86,4%
Gesamt	535	403	75,3%	5381	3886	71,0%

Abbildung 1: Beteiligungsquote bei der Evaluierung

Gestaltung der Einrichtungsbesuche

Wie im Jahr 2015 und 2016 beteiligten sich viele Einrichtungen am Aktionstag und öffneten für neugierige Burschen ihre Türen. Die Einrichtungen im Pflegebereich machten 2016 den größten Teil aus. Gemeinsam in der Gruppe oder im Klassenverband besuchten 42% der teilnehmenden Burschen ein Alten-/Pflegeheim. Das breite Angebot an Volksschulen wurde leider nicht nach unseren Vorstellungen wahrgenommen.

Art der Einrichtungen

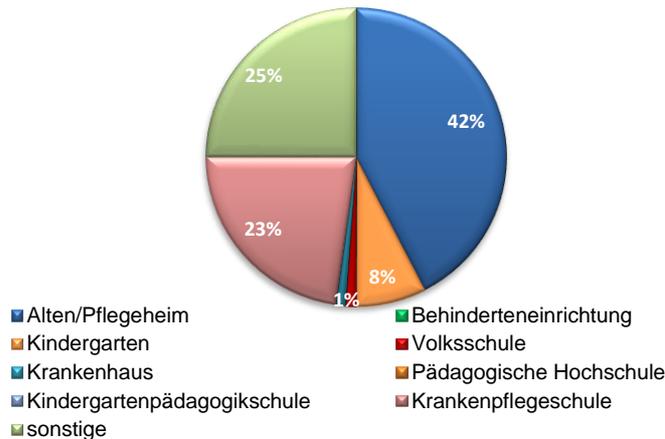
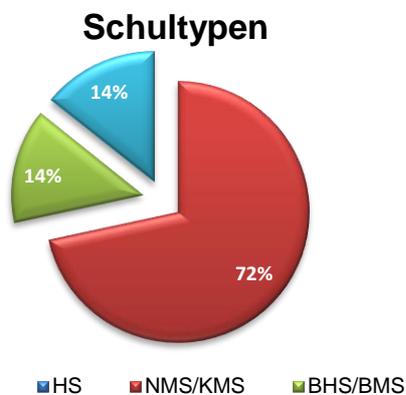


Abbildung 2: Art der Einrichtung

Rund 72% der teilnehmenden Burschen waren letztes Jahr Schüler einer Neue Mittelschule in Vorarlberg. Österreichweit deckt sich dieser Anteil mit 75%. Leider haben letztes Jahr keine Gymnasiasten am Boys` Day teilgenommen, dafür waren 14% in einer berufsbezogenen Schule, nämlich in der Landesberufsschule Dornbirn 1.



Schultyp	Anzahl	Prozent	Österr.	Vgl. 2016
HS	0	0%	0%	0%
NMS/KMS	5	72%	74%	56%
BHS/BMS	1	14%	0%	0%
Gymnasium	0	0%	11%	0%
Sonstige	1	14%	15%	44%
Gesamt	7	100%	100%	100%

Abbildung 3: Schultypen

Bei der Beurteilung der Einrichtungsbesuche zeigt sich auf organisatorischer Seite Zufriedenheit und ausreichend Information. Es wird allerdings von rund 45% der Einrichtungen bemängelt, dass die Burschen zu wenig vorbereitet waren und zu wenig Interesse am Einrichtungsbesuch zeigten. Natürlich hat sich nicht jeder Bursche im Klassenverband den Einrichtungsbesuch selber ausgesucht. Aber diese Bewertung wird, wie an späterer Stelle zu sehen sein wird, durch die positiven Rückmeldungen der Burschen relativiert.

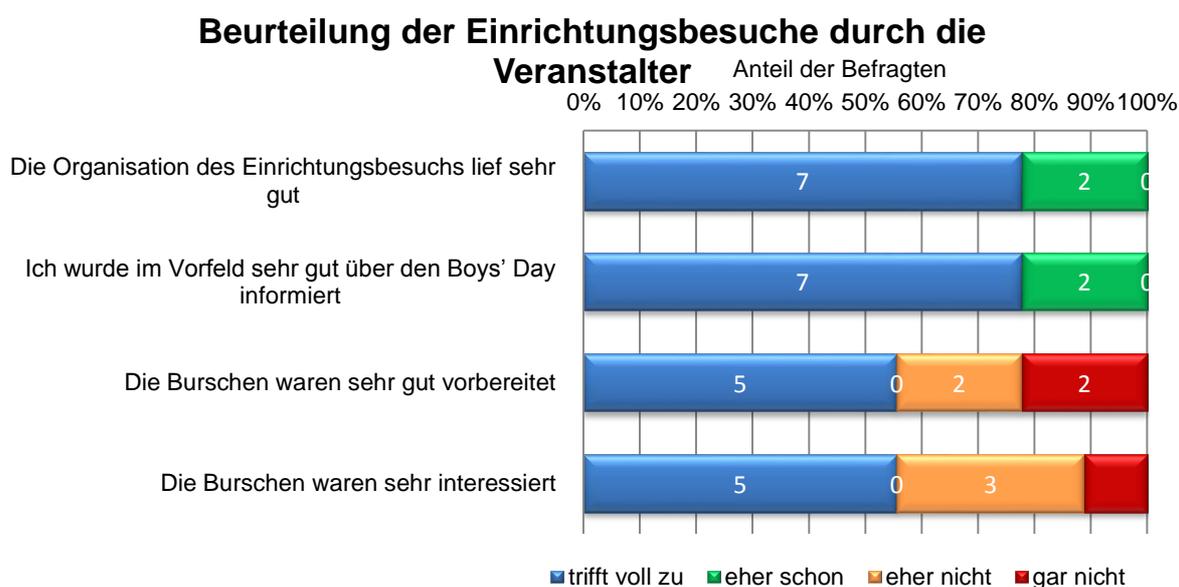


Abbildung 4: Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch Veranstalter

Sehr erfreulich ist, dass 95% der Burschen angeben neue Dinge erfahren zu haben, und fast 70% haben viele Tipps und Ideen für ihre Berufswahl bekommen. Bei 65% konnte der Einrichtungsbesuch das Bild von typischen Frauen- und Männerberufen verändern. 35% der Teilnehmer waren nach dem Einrichtungsbesuch der Meinung, dass sich ihre Sichtweise nicht geändert hat. Entweder waren die Burschen schon im Vorfeld positiv gegenüber „untypischen Männerberufen“ eingestellt, oder ihre negative Haltung blieb unverändert. Beide Interpretationen sind möglich. Einige Inputs werden für die Burschen auch erst zu einem späteren Zeitpunkt im Leben Sinn machen. Nur ca. 55% der Burschen gaben an, gut oder sehr gut auf den Boys' Day vorbereitet worden zu sein. Hier besteht sicherlich ein gewisses Verbesserungspotenzial.

Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen

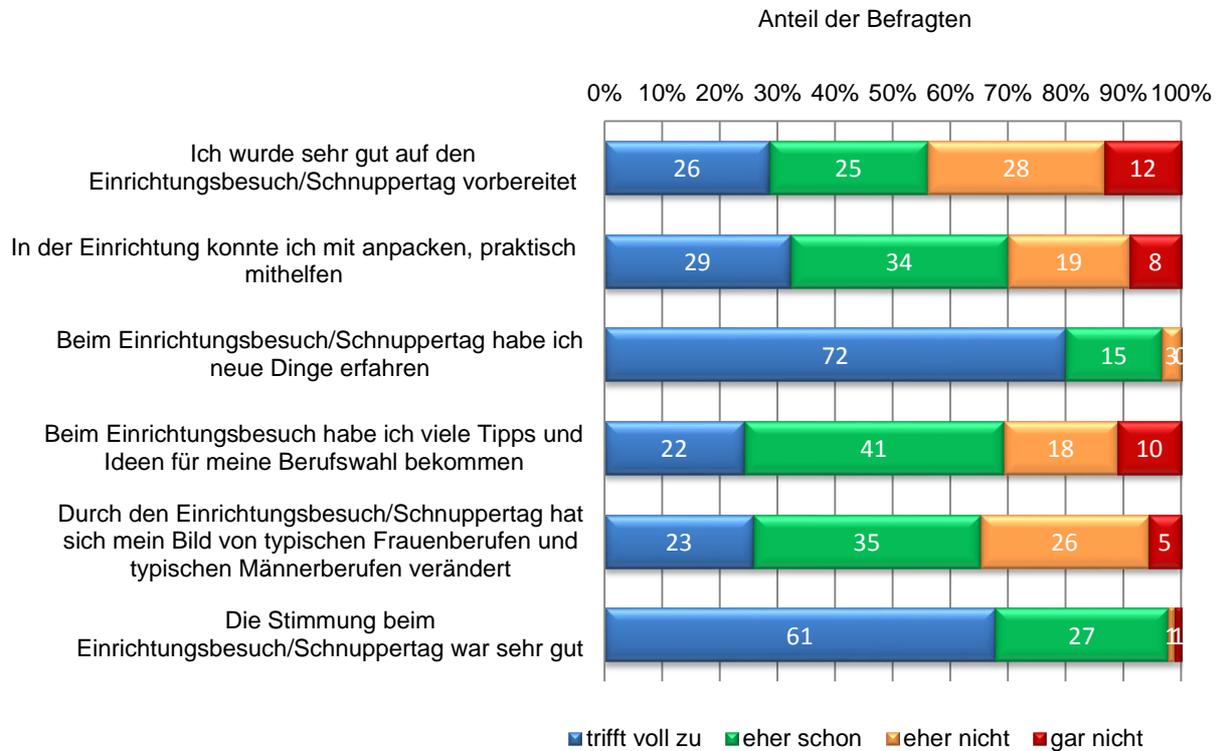


Abbildung 5: Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch Burschen

Die abschließende Grafik zeigt die Gesamtbeurteilung der Einrichtungsbesuche, die sehr positiv ausgefallen ist. Der Erfolg des Boys` Day wird durch die sehr gute und gute Beurteilung von 98% der Burschen legitimiert. Nur ein Bursche empfand den Boys' Day als „weniger gut“, aber keine befragte Person als „gar nicht gut“.

Gesamtbeurteilung

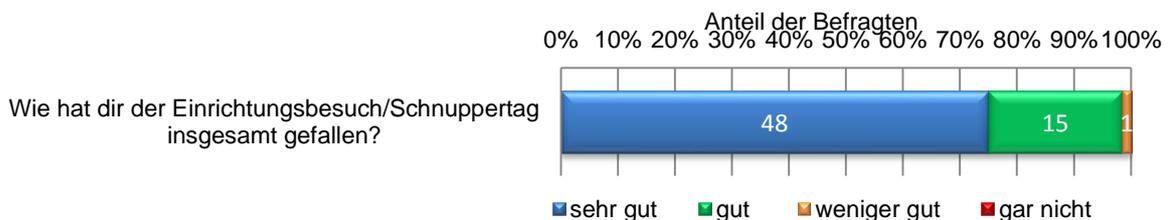


Abbildung 6: Gesamtbeurteilung durch Burschen

In den folgenden Grafiken wird das Bundesland Vorarlberg in den Detailkriterien mit Gesamtösterreich verglichen. Je kürzer der Balken, desto besser.

Bei der Information im Vorfeld wurde im Vergleich zum Vorjahr aufgeholt und ein besserer Wert als der Österreich-Schnitt erzielt. Interesse und Vorbereitung der Burschen wurden von den Veranstaltern in Vorarlberg aber sichtbar schlechter als in den anderen Bundesländern bewertet.

Die Beurteilung der Veranstalter im Bundesvergleich

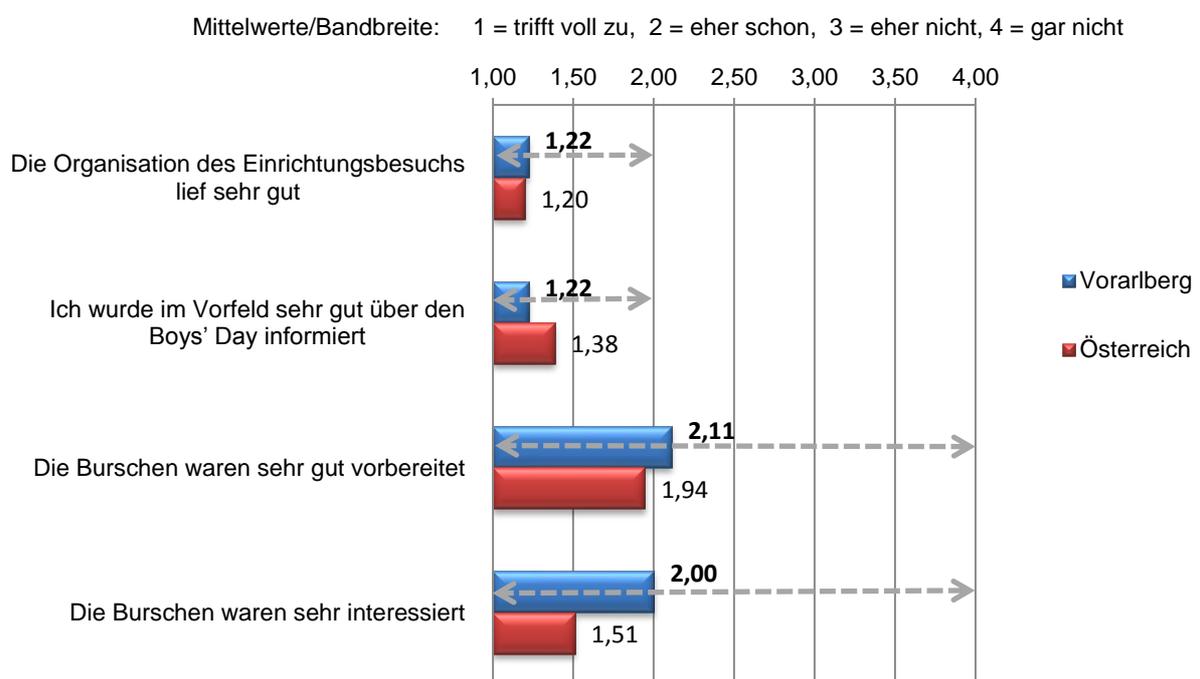


Abbildung 7: Beurteilung der Veranstalter im Bundesvergleich

Bei der Beurteilung der Burschen liegt Vorarlberg in jedem Punkt dezent besser als der Wert für Gesamtösterreich. Besonders das Kriterium „Beim Einrichtungsbesuch/Schnuppertag habe ich neue Dinge erfahren“ ist mit dem Wert 1,23 ein Spitzenreiter und zugleich eine erfreuliche Bilanz.

Interessanterweise gibt es Einrichtungen, die das Interesse der Burschen bemängeln. Diese wiederum beurteilen ihre Teilnahme am Aktionstag aber positiver als der Durchschnitt der Burschen in Österreich.

Die Beurteilung der Burschen im Bundesvergleich

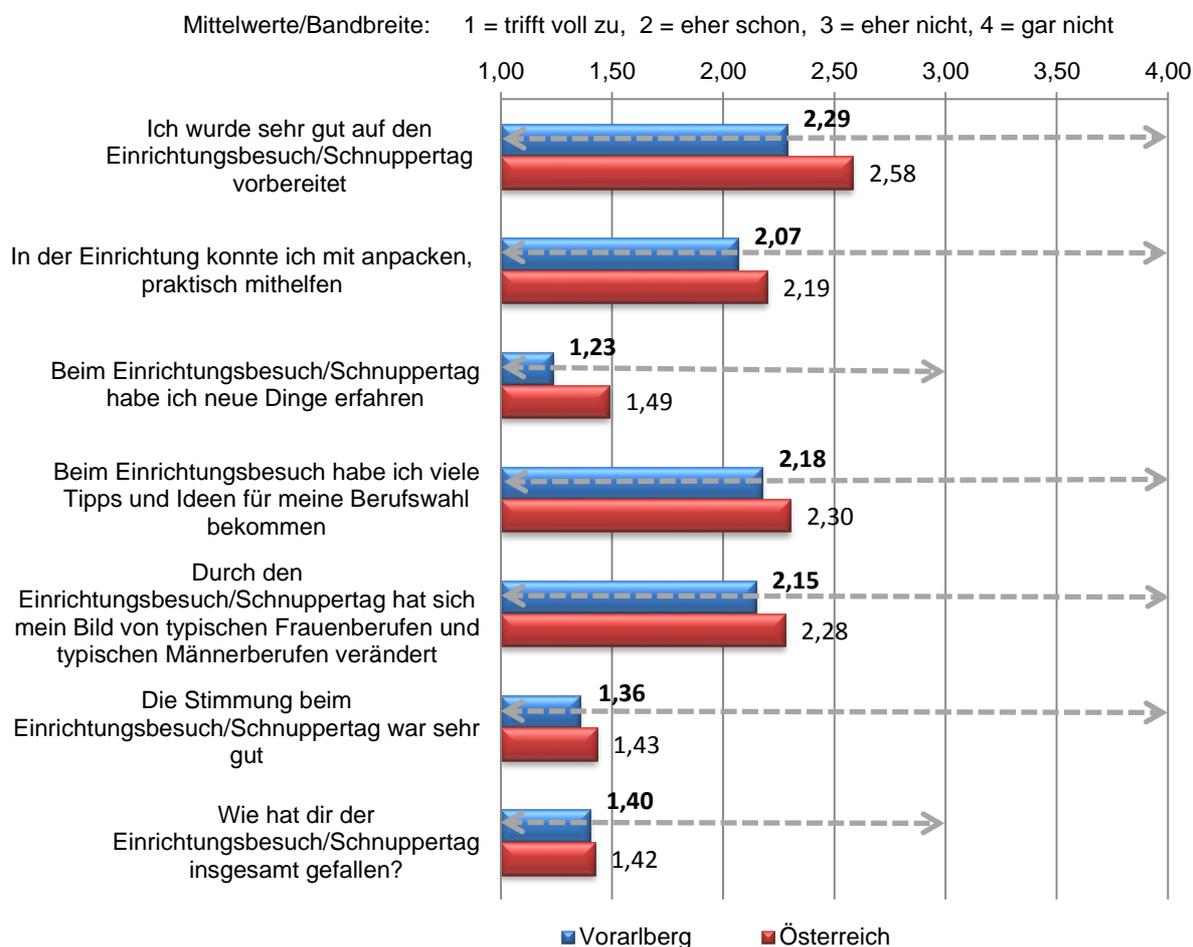


Abbildung 8: Beurteilung der Burschen im Bundesvergleich

Bei der Bewertung durch die Burschen gab es im Vergleich zum Vorjahr Verbesserungen bei der Vorbereitung und der Erfahrung neuer Dinge. Etwas skeptischer wurden die Möglichkeit mitanzupacken und die Stimmung sowie der Gesamteindruck bewertet.

Die Beurteilung der Burschen im Vergleich zum Vorjahr

Mittelwerte: 1 = trifft voll zu, 2 = eher schon, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht

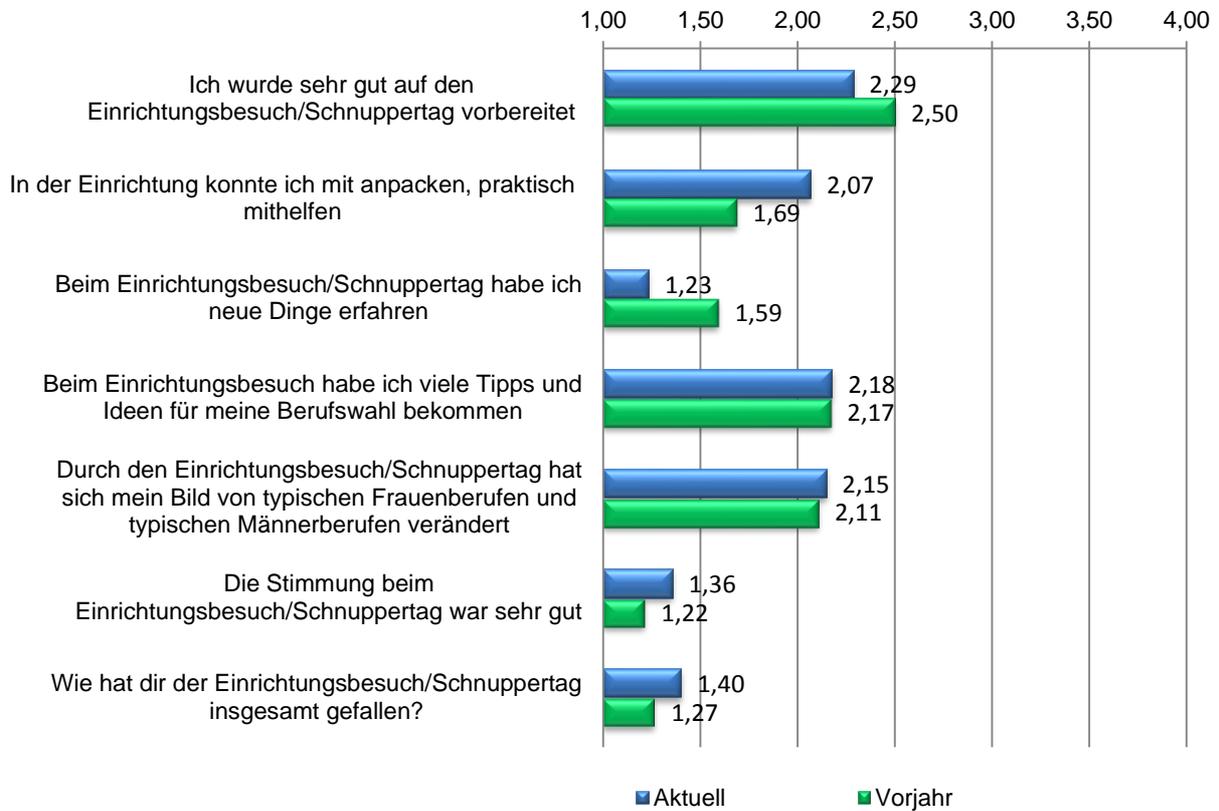


Abbildung 9: Beurteilung der Burschen im Vergleich zum Vorjahr

Evaluation der Workshops

Die Workshops wurden in Vorarlberg von einem kleinen Team, bestehend aus zwei Workshop-Leitern, umgesetzt. Das gut eingespielte Team mit jeder Menge Berufserfahrung im Bereich Jungen- und Jugendarbeit tauscht sich regelmäßig über die Workshops aus. Im vergangenen Jahr waren sie einzeln in den Schulen oder haben sich die Schüler aufgeteilt.

Die Workshops dauerten in der Regel zwischen zwei und drei Stunden und fanden größtenteils unabhängig vom Aktionstag statt.

Die Gesamtbeurteilung fiel wieder sehr positiv aus. 97% der Burschen hat der Workshop, an dem sie teilgenommen haben, mit sehr gut und gut beurteilt.

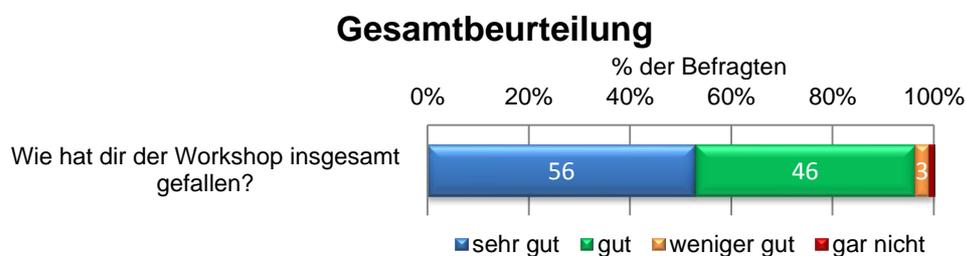


Abbildung 10: Gesamtbeurteilung der Workshops

Die Detailbewertung der Workshops zeigt hohe Zustimmung vor allem zu den Workshopleitern, den Übungen und der Möglichkeit mitzumachen sowie zur Stimmung. Deutlich überwiegend positive Bewertungen gibt es aber auch zu den Inhalten und Informationen.

Beurteilung der Workshops durch die Burschen

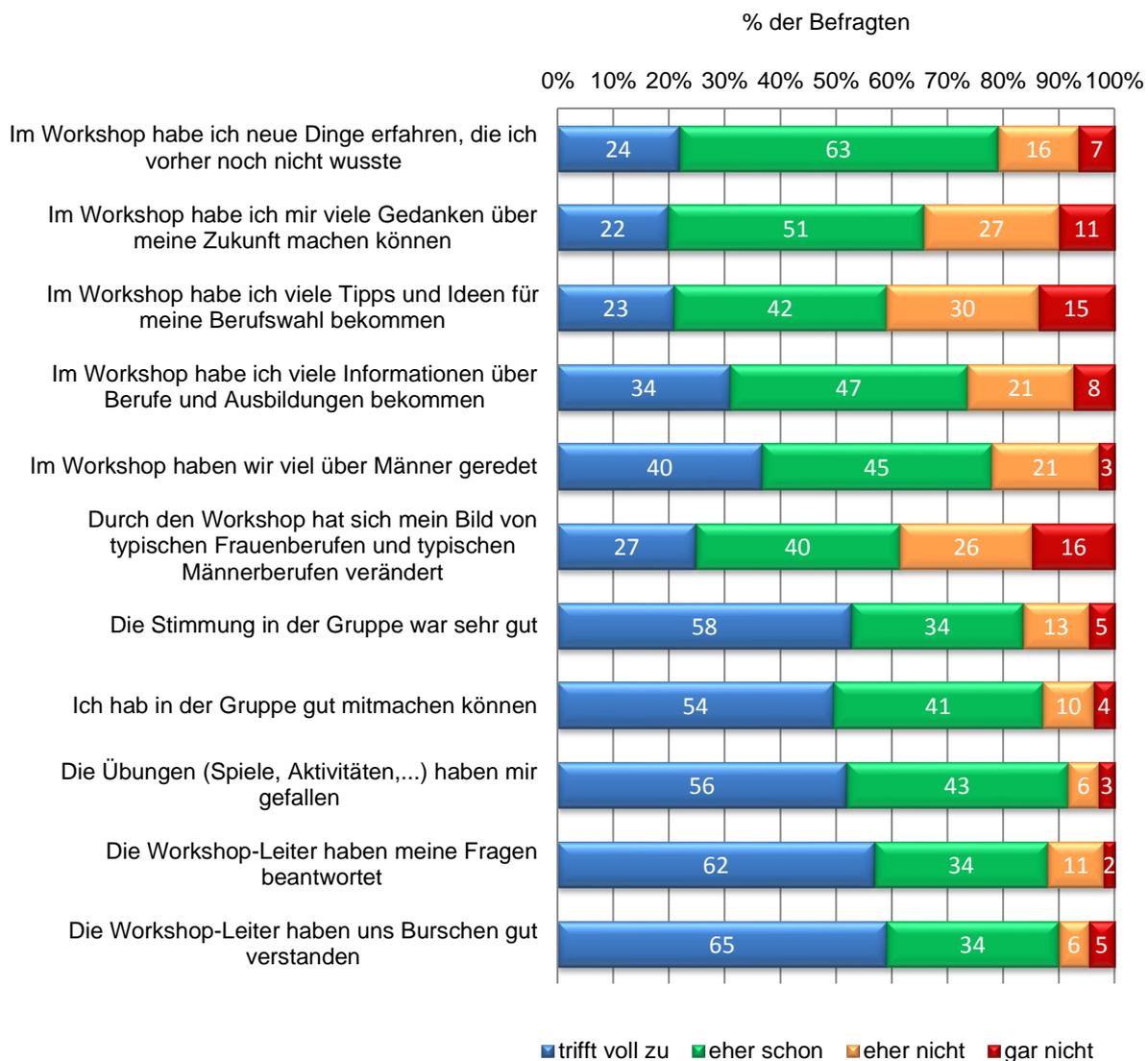


Abbildung 11: Beurteilung der Workshops

Im Bundesvergleich gab es in Vorarlberg durchgängig etwas schlechtere Werte. Auch im Vergleich zum Vorjahr konnte das Niveau nicht ganz gehalten werden.

Die Beurteilung der Workshops im Bundesvergleich

Mittelwerte/Bandbreite: 1 = trifft voll zu, 2 = eher schon, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht



Abbildung 12: Beurteilung der Workshops im Bundesvergleich

Die Beurteilung der Workshops im Vergleich zum Vorjahr

Mittelwerte: 1 = trifft voll zu, 2 = eher schon, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht

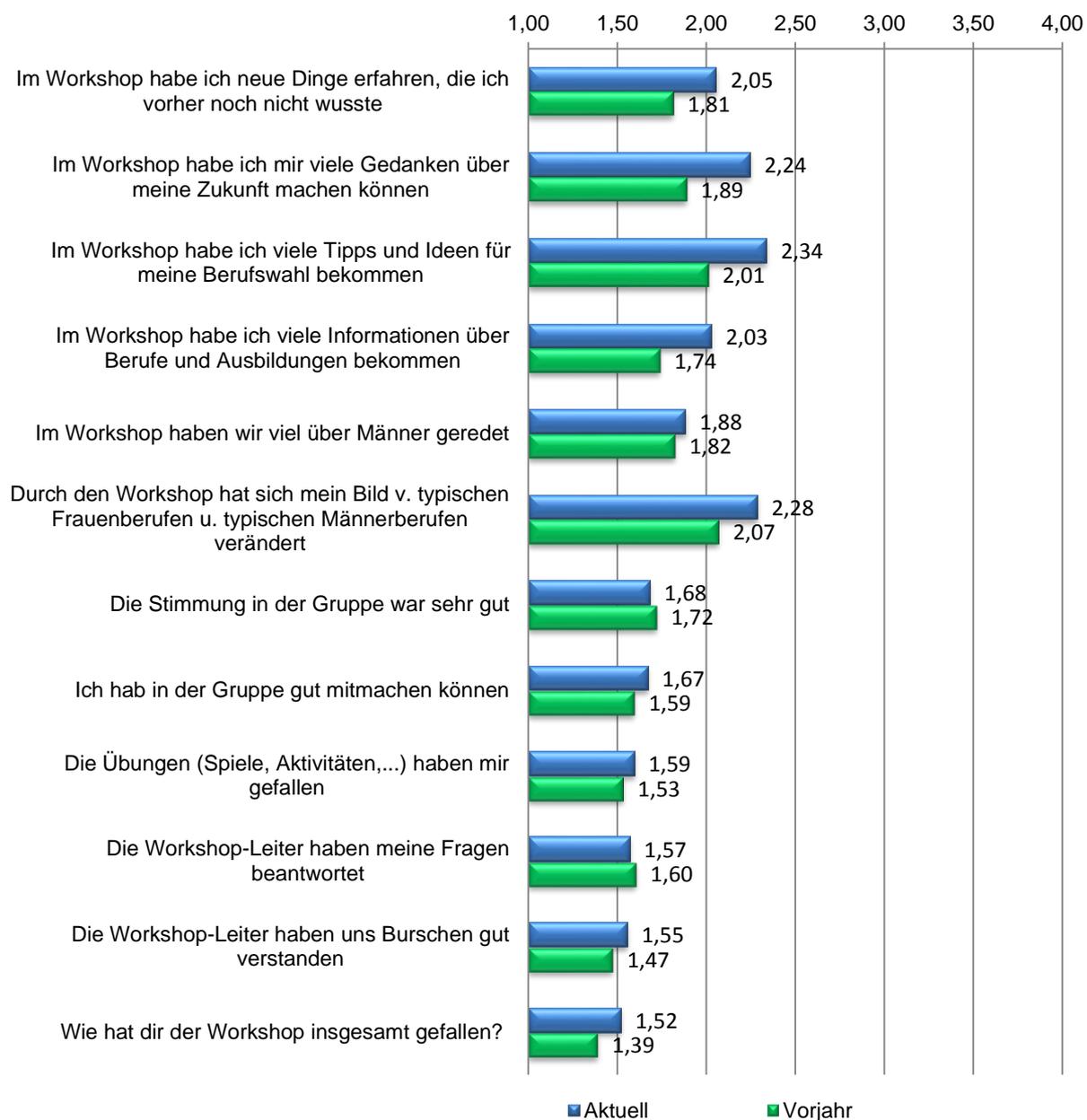


Abbildung 13: Beurteilung der Workshops im Vergleich zum Vorjahr

Erweiterung des Berufswahlspektrums

Erfreulicherweise sehen es über 70% der Burschen nach Einrichtungsbesuchen als völlig normal an, wenn Männer in einem der Boys' Day Berufe beruflich tätig sind oder werden. Immerhin 40% stehen grundsätzlich positiv zu dem Beruf, den sie kennengelernt haben, und knapp 30% der Befragten können sich vorstellen im Bereich der Kranken- und Altenpflege zu arbeiten. Bei den Kindergärtnern und Volksschullehrern sind die Werte niedriger, was natürlich schon durch die geringere Beteiligung in den entsprechenden Einrichtungen erklärt werden kann.

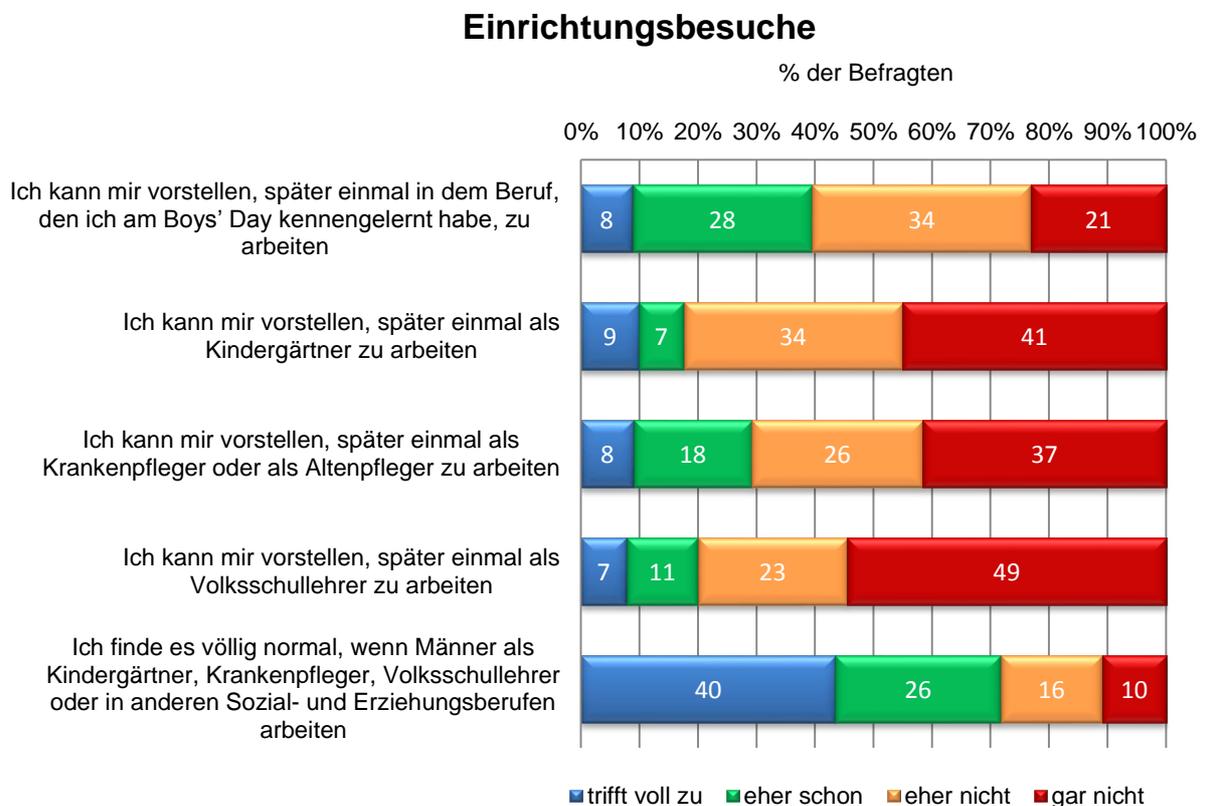


Abbildung 14: Einrichtungsbesuche

Etwas zurückhaltender ist die Vorstellbarkeit der Berufe noch bei Teilnehmern an Workshops, bei denen natürlich keine unmittelbaren Erfahrungen gemacht werden können. Rund 65% bewerten positiv, dass es völlig normal sei, wenn Männer solche Berufe ergreifen.

Workshops

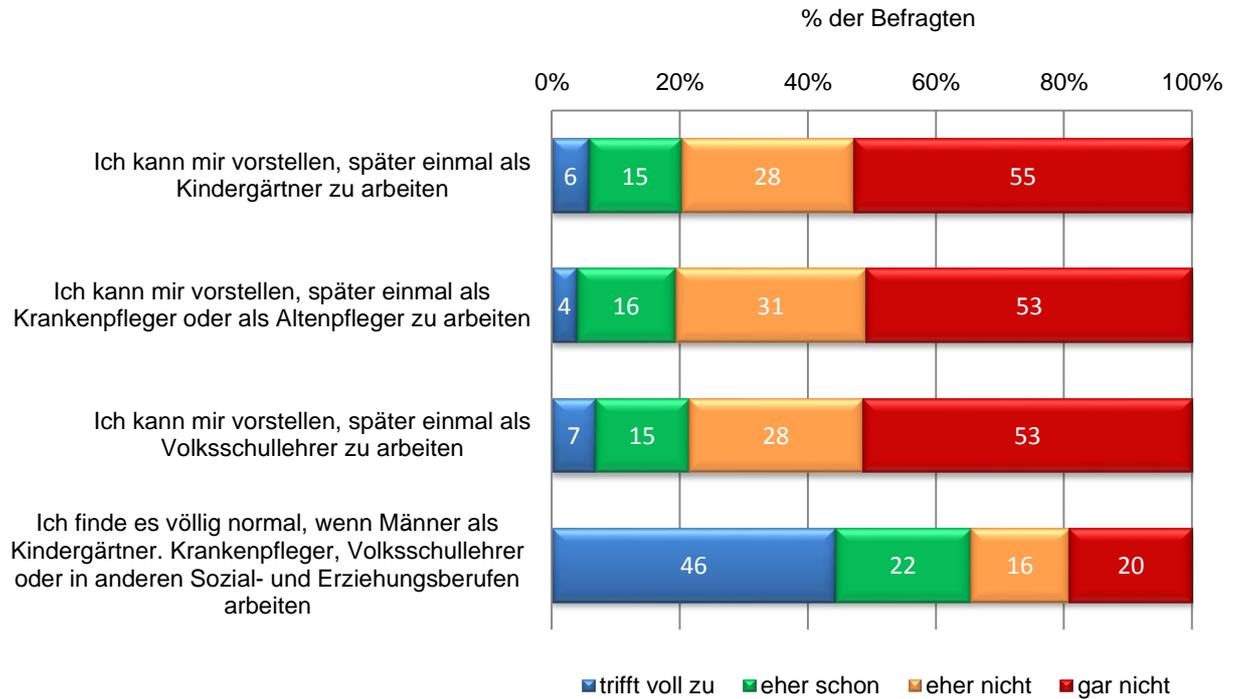


Abbildung 15: Workshops

Interpretation der Evaluationsergebnisse

Grundsätzlich liefert die Evaluierung positive Ergebnisse für die Arbeit der Boys` Day Verantwortlichen in Vorarlberg. Workshops wie auch Einrichtungsbesuche bekamen meist ein „sehr gut“ und „gut“. Wir nehmen wahr, dass die Burschen, obwohl von Einrichtungen teilweise als schlecht vorbereitet und wenig interessiert beschrieben, viele positive Eindrücke und Informationen mitnehmen.

Bei den Einrichtungsbesuchen liegt Vorarlberg im Vorjahres- wie im Bundesvergleich sehr gut. In der Vorbereitung und Umsetzung der Workshops im neuen Jahr setzen wir uns das Ziel, wieder an die etwas positiveren Werte im Vorjahr bzw. in anderen Bundesländern anzuschließen.

Erkenntnisse und Nutzen

Das grundlegende Ziel, die Frequenz der Teilnehmer in Vorarlberg zu halten, ist mit einer kleinen Steigerung von 5% erreicht worden.

Das Netzwerk ist weiter gewachsen und in einigen Schulen und Einrichtungen ist der Boys` Day zum Selbstläufer geworden. In anderen Einrichtungen musste Akquise und Aufbauarbeit geleistet werden.

Nach längerer Vernetzung mit dem Mädchenzentrum Amazone wurden die ersten Workshops gemeinsam umgesetzt. Die Mädchen besuchten parallel zum Boys` Day Workshop einen Workshop zu den gleichen Themen. Zum Abschluss gab es jeweils einen gemeinsamen Teil mit Austausch zwischen Mädchen und Burschen.

Die Workshops werden im Jahr 2018 auf das ganze Jahr verteilt und vorbereitend abgehalten. Dadurch soll das Interesse für einen Einrichtungsbesuch erhöht werden. Das Projekt mit dem Mädchenzentrum Amazone soll im besten Fall fortgesetzt werden. Vor allem die Volksschulen gilt es wieder zu gewinnen, nachdem sie letztes Jahr zu einem Großteil unbesucht blieben. An der Qualität muss immer gearbeitet werden und in Punkto Vorbereitung, Interessenssteigerung und Informationsfluss gibt es neuer Bedarf. An diesen Punkten wird angeknüpft und weiter daran gearbeitet um erfolgreich zu bleiben und den Boys` Day in Vorarlberg noch stärker zum Selbstläufer werden zu lassen.

Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag

1. Mittelschule Koblach
2. Polytechnische Schule Bludenz
3. Mittelschule Nenzing
4. Mittelschule Schwarzach
5. Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule Feldkirch
6. Mittelschule Satteins
7. Sportmittelschule Satteins
8. Mittelschule Bregenz Rieden
9. Mittelschule Bürs
10. Mittelschule Hard Mittelweiherburg
11. Mittelschule Lustenau Hasenfeld
12. Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern
13. Mittelschule Dornbirn Bergmannstrasse
14. Landesberufsschule Dornbirn 1
15. Mittelschule Hörbranz

Gesamt 15 Schulen

Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag

1. Kindergarten Koblach-Egatha
2. Sozialzentrum Bürs
3. Volksschule Götzis Blattur
4. Gesundheits- und Krankenpflegeschule Feldkirch
5. SOB Bregenz, Schule für Sozialbetreuungsberufe
6. Offene Jugendarbeit Feldkirch
7. Gesundheits- und Krankenpflegeschule Bregenz
8. Volksschule Rankweil-Montfort
9. VS Bregenz Marienberg
10. Kindergarten Höchst-Unterdorf
11. Kindergarten Kunterbunt am See
12. Caritas Startbahn Feldkirch

Gesamt 12 Einrichtungen

Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure

1. Mädchenzentrum Amazone Bregenz
2. IFS Schulsozialarbeit Bregenz, Dornbirn, Hohenems, Feldkirch
3. AMS BIZ Bregenz, Feldkirch
4. Connexia Implacment Stiftung
5. Landesschulrat für Mittelschulen
6. Kindergarteninspektion des Landes Vorarlberg
7. Offene Jugendarbeit Höchst
8. Offene Jugendarbeit Feldkirch
9. SOB - Schule für Soziabetreuungsberufe Bregenz
10. Gesundheits- und Krankenschule Feldkirch
11. Gesundheits- und Krankenschule Bregenz

Gesamt 11 Einrichtungen

Anhang

Allgemeine Rückmeldungen

Schulen / LehrerInnen



„In den Workshops setzen sich Mädchen und Jungen mit ihrer persönlichen Zukunft auseinander. Diskutiert werden Berufswünsche und Vorstellungen vom eigenen Leben. Die Jugendlichen erfahren, dass typisch weibliche und typisch männliche Berufe hauptsächlich in unseren Köpfen existieren und nicht immer den eigenen Fähigkeiten entsprechen.“ -Susanne Willi, Workshopleiterin, Verein Amazone

Burschen



„Der Boys' Day war informationsreich und witzig. Zwischen den Infoblöcken durften wir selber verschiedene Sachen ausprobieren, zum Beispiel wie man einen Kopfverband macht. Es war cool jemanden zu treffen, der sich im Pflegebereich auskennt und ihm Fragen stellen zu können.“ - Johannes, Teilnehmer beim letztjährigen Boys` Day

Einrichtungen



„Wir vom Sozialzentrum Bürs machen beim Boys Day 2017 mit, weil zwei unserer Nachwuchspfleger den Jugendlichen zeigen möchten, wie cool und spannend der Pflegeberuf für Männer sein kann. Unter dem Motto: Von Männer – für Männer, möchten wir ihnen die Zukunftschancen und Karriere-Möglichkeiten in der Pflege aufzeigen.“ - Wolfgang Purtscher, Heim- und Pflegedienstleiter, Sozialzentrum Bürs

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beteiligungsquote bei der Evaluierung.....	9
Abbildung 2: Art der Einrichtung	10
Abbildung 3: Schultypen.....	10
Abbildung 4: Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch Veranstalter.....	11
Abbildung 5: Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch Burschen.....	12
Abbildung 6: Gesamtbeurteilung durch Burschen.....	12
Abbildung 7: Beurteilung der Veranstalter im Bundesvergleich.....	13
Abbildung 8: Beurteilung der Burschen im Bundesvergleich.....	14
Abbildung 9: Beurteilung der Burschen im Vergleich zum Vorjahr	15
Abbildung 10: Gesamtbeurteilung der Workshops.....	16
Abbildung 11: Beurteilung der Workshops.....	17
Abbildung 12: Beurteilung der Workshops im Bundesvergleich	18
Abbildung 13: Beurteilung der Workshops im Vergleich zum Vorjahr	19
Abbildung 14: Einrichtungsbesuche.....	20
Abbildung 15: Workshops.....	21

Impressum

Koordination des Boys' Day in Vorarlberg

„dafür“ Academy & Consulting GmbH & Co OG

J. G. Ulmer-Str. 2

6850 Dornbirn

Tel +43 (0) 5572 52800

Fax +43 (0) 5572 52800-16

Mailadresse: boysdayvorarlberg@gmx.at

Koordinator des Boys' Day: Mag. (FH) Sebastian Spiegel, +43 (0) 699 19217286

Auftraggeber

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Männerpolitische Grundsatzabteilung

Stubenring 1

1010 Wien

www.boysday.at

Lektorat und Evaluation

ÖSB Consulting GmbH

Dr. Manfred Pflügl

Meldemannstraße 12-14

1200 Wien

Tel.: +43 664 60177 3050

manfred.pfluegl@oesb.at

www.oesb.at